

Protokoll des DAC-Treffens am 05.07.2018

Anwesend

Alexander, Bernhard, Frank, Friedrich, Michael (Protokoll), Sascha

Nachlese Vollversammlung

Die jährliche Vollversammlung der deutschen CERN-Mitarbeiter wurde am Mittwoch, den 13. Juni 2018 ab 17:00 Uhr im Raum [40-S2-D01 - Salle Dirac \(CERN\)](#) während der Council-Woche abgehalten.

Von den deutschen Council-Delegierten nahmen Thomas Roth und Martin Thomé vom BMBF; sowie Siggie Bethke vom MPI für Physik, München teil. Volkmar Dietz vom BMBF konnte aus Termingründen erst nach der Versammlung anreisen.

Leider waren nur ca. 25-30 deutsche Mitarbeiter anwesend, verglichen zu 50-60 Personen bei der letzten Vollversammlung im Juni 2017. Dies vermutlich teilweise aufgrund der parallel dazu abgehaltenen ATLAS- und LHCb-Wochen.

Die Agenda mit den folgenden Punkten findet sich hier:

<https://indico.cern.ch/event/729565/>

- DAC Übersicht (Michael)
- Council Bericht (Council-Delegierte)
- KET (Siggie Bethke für Markus)
- Deutsche Outreach Aktivitäten (Ines)
- Gentner-Programm (Michael)
- KfB (Frank)

Michael stellte die neuen DAC Mitglieder nach der Wahl im April vor und gab eine Übersicht über die Aktivitäten des DAC seit der letzten Versammlung vor einem Jahr.

Ein längerer Diskussionspunkt, wie auch in der Vergangenheit, war die geringe Anzahl von deutschen Mitarbeitern am CERN. Der Anteil deutscher Staff lag in den vergangenen Jahren recht konstant bei knapp über 7%, hat sich im letzten Jahr jedoch verringert und liegt derzeit bei nur 6.7%.

Die Altersstruktur der deutschen Staff ist dabei sehr ungünstig. Das mittlere Alter der Deutschen liegt mit knapp 48 Jahren um 3 Jahre höher als bei den Staff im Allgemeinen. Durch das vermehrte Ausscheiden von deutschen Staff in den kommenden Jahren wird sich bei anhaltend geringen Bewerberzahlen der Anteil von deutschen Staff weiter vermindern. Diese Tendenz wurde auch seitens des BMBF als bedenkliche Entwicklung angesehen.

Anstelle von Markus, der an der Vollversammlung nicht teilnehmen konnte, berichtete Siggie Bethke über die Serie der deutschen Strategie-Workshops. Der abschließende Workshop fand am 3. Und 4. Mai in Bonn statt. Trotz insgesamt mehrstündiger Diskussion konnte in

Bonn keine Abschlusserklärung mit Priorisierung erstellt werden. Dies wird im Laufe der nächsten Monate rechtzeitig zum KET-Jahrestreffen im November in Bad Honnef erfolgen, an dem die Erklärung verabschiedet werden soll.

Deutsche Bewerbungen

Der Anteil der deutschen Staff von derzeit 6.7% beträgt nur 1/3 des deutschen Budget-Anteils und ist somit stark unterrepräsentiert. Für andere stark unterrepräsentierte Länder existieren Arbeitsgruppen, die sowohl die Personalsituation als auch den industrial return und andere Gegebenheiten untersuchen und Maßnahmen zur Verringerung des Ungleichgewichts vorschlagen. Eine schlanke Arbeitsgruppe für Deutschland, die nur für den Personalaspekt untersucht, wäre denkbar und soll bei einem der nächsten Treffen mit dem BMBF angesprochen werden.

Ein bereits im Juni angeregtes weiteres Treffen mit HR soll im September stattfinden. Wünschenswert ist unter anderem die finanzielle, aber auch personelle Unterstützung von HR bei zukünftigen Werbereisen und -veranstaltungen in Deutschland.

Nach längerem Stillstand soll bei dem Treffen auch die Frage der Bierdeckel wieder aufgegriffen werden. Nachdem grundsätzliche Fragen zum Design ausgeräumt scheinen, muss ein endgültiges Design erstellt werden, sodass die Bierdeckel baldmöglichst produziert werden können. Ein früheres Angebot liegt vor.

Als Vorbereitung soll eine Liste von Ansprechpartnern an den größten deutschen TUs erstellt werden, die im [TU9-Netzwerk](#) zusammengeschlossen sind.

Im Rahmen der GRADE Career Talks (GRADE - Goethe Research Academy for Early Career Researchers) an der Universität Frankfurt/Main am 28. Juni gab es die Gelegenheit, dort CERN und die Karrieremöglichkeiten vorzustellen. Der Vortrag wurde von Sascha gehalten, die Folien sollen auf der DAC Webseite allgemein zugänglich gemacht werden.

KET News

Die Wahlperiode des aktuellen KET endet im November 2018, sodass im Herbst Neuwahlen abgehalten werden. Wahlberechtigt sind alle promovierten Teilchenphysiker in Deutschland und am CERN.

Eine Wählerliste mit Stichtag 1. Mai 2018 wurde von Michael zusammengestellt.

Für CERN gelten folgende Kriterien für die Auswahl der Wahlberechtigten:

- Fellow oder Staff
- Deutsche Nationalität (1. oder 2. Nationalität)
- Category 1, 2 oder 5A
- Promoviert

Die theoretischen Physiker sind Teil des Wahlkreises "Theorie Süd", alle anderen bilden den eigenen Wahlkreis "CERN".

Auf dem letzten KET-Jahrestreffen in Bad Honnef im November 2017 wurde beschlossen, die Wahl mit Hilfe eines elektronischen Verfahrens durchzuführen. Wegen der seit kurzem geltenden europäischen Datenschutzverordnung dürfen die Namen und email-Adressen der Wahlberechtigten jedoch nicht ohne deren Einwilligung an die mit der Durchführung der Wahl beauftragte Firma übermittelt werden.

Markus wird deswegen einen Sharepoint-Survey aufsetzen, bei dem alle Wahlberechtigten ihre explizite Einwilligung zur Übermittlung ihrer Daten geben können.

KfB News

Mitte 2019 läuft die aktuelle Förderperiode zur Verbundforschung im Forschungsfeld Erforschung der kondensierten Materie mit Großgeräten aus.

Zur Vorbereitung der sich daran anschließenden Förderperiode findet am 3. (12:00 - 21:00) und 4. September (9:00 - 14:00) in Berlin am Helmholtz-Zentrum Berlin ein [KfB-Verbundforschungs-Workshop](#) statt mit dem Thema „Verbundforschung in der Physik der kondensierten Materie – Beschleuniger“.

Dazu werden zum einen die im Forschungsfeld Physik der kondensierten Materie aktiven Beschleunigerzentren (DESY, HZB, HZDR, FJ Jülich) ihre Forschungsinteressen präsentieren; insbesondere ist aber auch die Vorstellung und Diskussion universitärer Forschungsvorhaben vorgesehen. Abstracts können bis zum bis zum 27. August eingereicht werden.

Nächstes Treffen

30. August 2018 um 13h in [61-1-007 - Room B](#).

Das für den 2. August vorgesehene Treffen entfällt wegen Urlaubszeit.